

ABSCHLUSSBERICHT

November 2019

Net.Law.S 2019 voller Erfolg

Die dritte Ausgabe der Net.Law.S – Konferenz für die Digitalisierung der Wirtschaft war ein voller Erfolg und überzeugte die rund 160 Teilnehmer und Referenten aus dem In- und Ausland. Insbesondere die Fragen zum rechtskonformen Einsatz Künstlicher Intelligenz und deren Akzeptanz in der Gesellschaft wurden tiefgehend beleuchtet und intensiv diskutiert. Renommierte Speaker gaben den angereisten Experten wertvolle Impulse unter anderem zu Digitaler Ethik, Daten und rechtlichen Herausforderungen sowie Best Practice und Erfolgsfaktoren. Die Net.Law.S fand am 5. und 6. November 2019 in den Design Offices Nürnberg statt.

„Aller guten Dinge sind drei. Dies gilt auch für die Net.Law.S 2019. Wir sind mit der hochkarätigen, dritten Ausgabe der Konferenz für die Digitalisierung der Wirtschaft sehr zufrieden. Das Programm hat den Nerv der Teilnehmer getroffen. Die Net.Law.S 2019 war eine lebendige und auf den fachlichen und interdisziplinären Dialog ausgelegte Veranstaltung. Viele aktuelle Fragestellungen rund um KI im Spannungsfeld von Recht und Gesellschaft wurden intensiv, teilweise kontrovers und dennoch ergebnisorientiert diskutiert. Das bestätigen uns auch die erneut rund 160 Teilnehmer und Speaker. Das positive Feedback bestärkt uns, die Net.Law.S zusammen mit unserem erstklassig besetzten Organizing Committee und unseren Partnern weiter zu entwickeln. Wir freuen uns schon heute auf die Net.Law.S 2020“, so Benedikt Weyerer, Executive Director Net.Law.S, NürnbergMesse.

Ebenso positiv sieht dies Dr.-Ing. Gerold Bausch, Vorsitzender des Organizing Committees der Net.Law.S und Professor für Eingebettete Systeme und Signalverarbeitung an der HTWK Leipzig: „Die Net.Law.S war aus Sicht des Organizing Committees ein großer Erfolg. Das sehr positive Feedback der Speaker und Teilnehmer zeigt uns deutlich, dass wir mit der Zusammenstellung des Programms genau richtig lagen. Insbesondere der interdisziplinäre, fruchtbare Austausch zwischen Wirtschaft, Recht und Technik wurde hier sichtbar und gelebt. Den großartigen Rückenwind nehmen wir für die kommende Veranstaltung im November 2020 mit und werden das Feedback aufnehmen und in das Programm einfließen lassen.“

**Nürnberg, Germany
5. - 6. November 2019
netlaws.de**

**Veranstalter
Organizer**
NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9 11 86 06-0
F +49 9 11 86 06-82 28
netlaws@nuernbergmesse.de
www.netlaws.de

**Vorsitzender des Aufsichtsrates
Chairman of the Supervisory Board**
Albert Füracker, MdB
Bayerischer Staatsminister der
Finanzen und für Heimat
Bavarian State Minister of Finance
and Regional Identity

**Geschäftsführer
CEOs**
Dr. Roland Fleck, Peter Ottmann

**Registriergericht
Registration Number**
HRB 761 Nürnberg

Know-how pur – hochwertiges Konferenzprogramm

Auch in diesem Jahr lies das Programm nichts zu wünschen übrig. Speaker teilten ihr Wissen zu brandaktuellen Themen aus unterschiedlichen Perspektiven und griffen damit wichtige Fragen für die Zukunft auf: Inwieweit ist KI kontrollierbar? Wie wirkt sie sich auf Mitarbeiter in der Produktion aus? Welche rechtlichen Hürden treten bei der Entwicklung zur automatisierten Finanzbuchführung auf? Wo ist im Bürgerlichen Gesetzbuch KI geregelt? Thomas Hahn, Präsident der Big Data Value Association (BDVA) und Chief Expert Software bei der Siemens AG, eröffnete mit seinem spannenden Vortrag zu industriellen Anwendungen von KI die Net.Law.S 2019. Anschließend ging es auf hohem Niveau weiter: Eine Vielzahl aktueller Fragestellungen zu Künstlicher Intelligenz, Ethik-Leitlinien, Urheberrecht sowie Datenschutz wurden intensiv und umfassend behandelt. Bei den Open Space Discussions und Workshops konnten die Teilnehmer außerdem Themen wie die Handhabung datenorientierter Geschäftsprozesse und geistige Eigentumsrechte mit den Experten vertiefen und diskutieren. Exemplarisch für die Vielfältigkeit des 2019er Programms weitere kurze Beispiele: Simon Gineiger, Consultant Innovation & Technology, Boldly Go Industries zeigte mit seinem Vortrag „IoT Satisfaction – Was kommt danach?“ anschaulich, was heute technisch bereits möglich ist. Von Computer-Chips, die den „Willen“ von Nagetieren beeinflussen und steuern bis hin zu digitalen Gehirnnetzwerken. Das zeigte deutlich die Relevanz einer ethisch-rechtlichen Diskussion über den Einsatz solcher Technologien. Ulrike Meising von der Kanzlei Meising, fragte in ihrem Vortrag auf der Net.Law.S: Wo ist im BGB eigentlich die KI geregelt? Und kam zu dem Schluss: nirgendwo. Sie appellierte, kein KI-Recht zu schaffen, sondern eine KI-Regulierung. Martin Wambach, von Rödl & Partner, referierte über die digitale Transformation und den Erfolgsfaktor Mitarbeiter. Damit diese funktioniert, braucht es aus seiner Sicht: Orientierung, eine digital Agenda, digitale Kompetenzen zu fördern, Innovationen zu kanalisieren, neue Karrierepfade aufzuzeigen, digital Leadership und eine Change-Architektur sowie den Erfolgsfaktor Mensch. „Die Menschen sind der alles entscheidende Punkt“, so Wambach. Interessant auch die Eingangsfrage vom Baltasar Cevc, Rechtsanwalt und Gründer und Geschäftsführer, Riscography Solutions, „Was träumt die KI?“, in seinem Vortrag Künstliche Intelligenz: Unvorhersehbare Entscheidungen? Herausforderungen für das Recht – ein technisch-rechtlicher Blick. Spannend seine Ausführungen vor allem in Hinsicht auf starke KI (Artificial General Intelligence = AGI). Ihn hat die aktuelle Forschung dazu inspiriert. Denn Forscher, haben durch den Schlaf der Säugetiere inspiriert, Mechanismen untersucht, neuronale Netze effizienter zu machen. Das führte ihn zu seiner Fragestellung der Traumwelt einer KI.

Prof. Dr. Thomas Klindt, Noerr LLP stellte KI und Produkthaftung in den Fokus seines kurzweiligen Vortrags. Im Rahmen seiner Ausführungen, sagte Prof. Dr. Klindt er sei skeptisch, was den Begriff der KI angehe. Er nenne das eher Hochleistungsalgorithmus, da hier aus historischen Daten gelernt wird und eine echte Intelligenz nicht vorliege, sondern ein Algorithmus Gelerntes abarbeite.

Die Networking-Frühstücke und das Come together mit BBQ und Rum Tasting gaben viel Raum für persönlichen Austausch.

Wer waren die Teilnehmer der Net.Law.S?

Als interdisziplinär konzipierte Veranstaltung adressierte die Net.Law.S die Treiber der digitalen Transformation in der Wirtschaft, Geschäftsführer, Manager und Entscheider, Digital Evangelists, Data Scientists, Entwickler und Ingenieure sowie Juristen, Unternehmensanwälte, Soziologen, Philosophen und Experten im Bereich Innovations- und Changemanagement. Kernbranchen sind hier beispielsweise Handel, Automotive, Unternehmens- und Rechtsberatung, IT oder auch Medizintechnik.

Bleiben Sie auf dem Laufenden unter: www.twitter.com/netlaws

Die kommende Net.Law.S – Konferenz für die Digitalisierung der Wirtschaft findet am 11. und 12. November 2020 statt.

Ansprechpartner für Presse und Medien

Bertold Brackemeier, Ariana Brandl
T +49 9 11 86 06-82 85
F +49 9 11 86 06-12 82 85
ariana.brandl@nuernbergmesse.de

Alle Pressetexte sowie weiterführende Informationen, Filme und Fotos finden Sie unter: www.netlaws.de